

Schreibe in die Denk- und Sprechblasen, was die Personen denken und sagen.

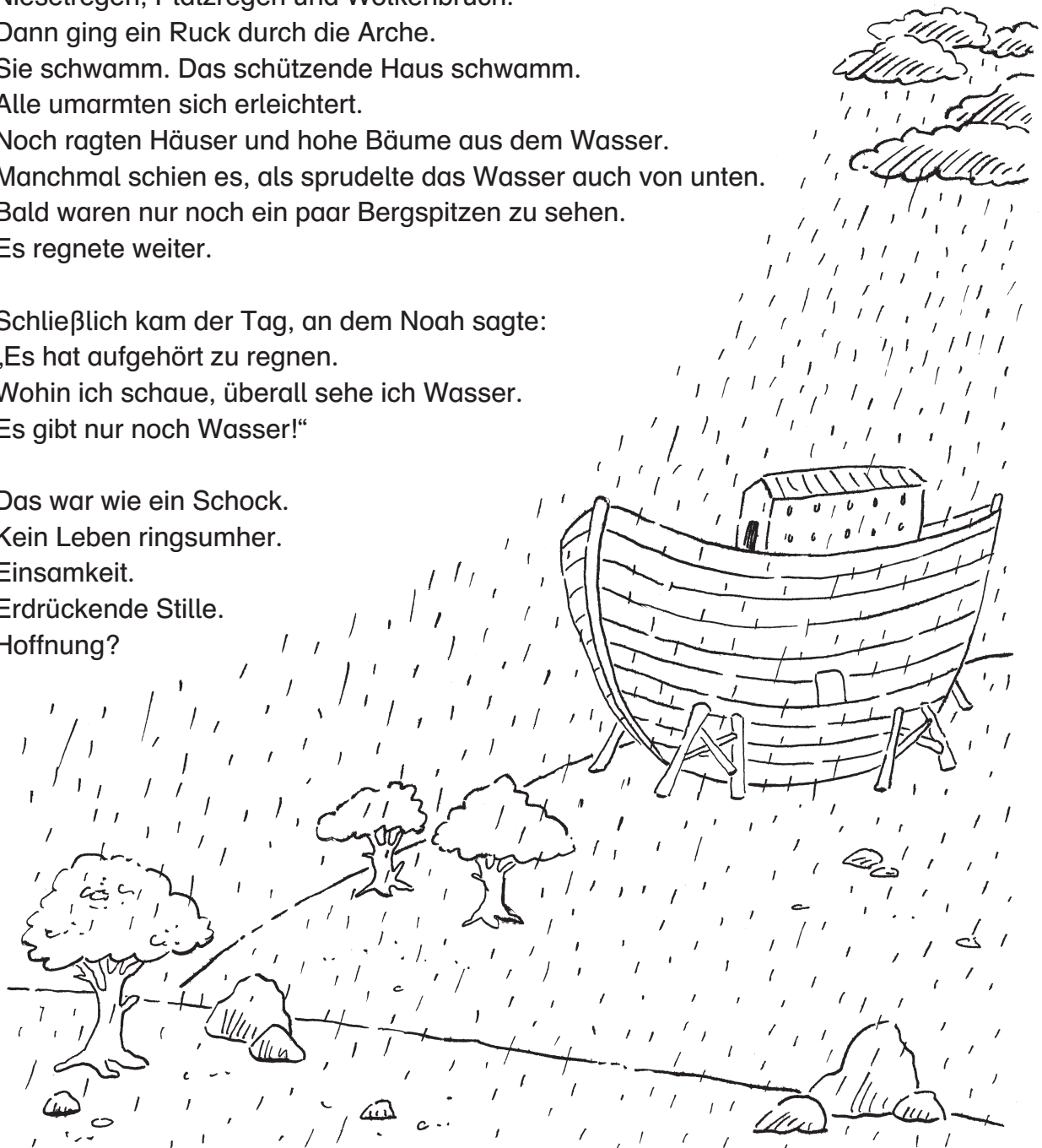


Die Türen der Arche waren geschlossen.  
Alle warteten darauf, was weiter geschehen würde.  
Schwarze und graue Wolken zogen auf.  
Es begann zu regnen.

Tagelang geschah nichts.  
Noah, seine Familie und die Tiere wurden schon ganz unruhig.  
Aber die Arche, das Rettungsschiff, lag noch immer am gleichen Platz.  
Es regnete weiter.  
Draußen bot sich ein trostloses Bild,  
dicke Wolken, graue Wolken, schwarze Wolken.  
Nieselregen, Platzregen und Wolkenbruch.  
Dann ging ein Ruck durch die Arche.  
Sie schwamm. Das schützende Haus schwamm.  
Alle umarmten sich erleichtert.  
Noch ragten Häuser und hohe Bäume aus dem Wasser.  
Manchmal schien es, als sprudelte das Wasser auch von unten.  
Bald waren nur noch ein paar Bergspitzen zu sehen.  
Es regnete weiter.

Schließlich kam der Tag, an dem Noah sagte:  
„Es hat aufgehört zu regnen.  
Wohin ich schaue, überall sehe ich Wasser.  
Es gibt nur noch Wasser!“

Das war wie ein Schock.  
Kein Leben ringsumher.  
Einsamkeit.  
Erdrückende Stille.  
Hoffnung?





A



L

AMBARENE

B

E

LEP

R

A

T



S

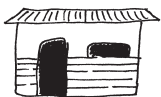


C

H

W

E



I



T

Z



E

R



Schreibe auf die Zeilen Stichwörter zu Albert Schweitzer.  
Nutze dafür die vorgegebenen Buchstaben seines Namens.  
Siehe dazu die beiden Beispiele.